

# In Erlebnisräumen wandern

**Mehr zum Thema:** Neue Karte der Region Burgwald-Ederbergland schildert Erbe der Hugenotten

VON KARL-HERMANN VÖLKER

BURGWARD. Aufgereiht wie Perlen auf einer Wegeschnur mit Schleifen und Knotenpunkten liegen sieben ehemalige Hugenotten- und Waldenser-Kolonien: Frauenberg bei Marburg, Schwabendorf, Rodenhäuser, Frankenhain, Hertingshausen, Wiesenfeld und Louisendorf. Sie machen die Region zwischen Marburg und Frankenhain für Wanderer zu einem attraktiven „Erlebnisraum Burgwald-Kellerwald“.

Das bedeutet nicht nur Wandern durch Natur mit faszinierenden Buchenwäldern, sondern auch entdeckungsreiche Begegnungen mit Spuren des Waldenser- und Hugenottenerbes. Eine neue Erlebnisraumkarte der Region Burgwald-Ederbergland will dafür Wanderern die Augen öffnen.

Vorgestellt wurde die Karte netzt in Wiesenfeld vor ehrenamtlich aktiven Akteuren der sieben Hugenotten-Dörfer, die seit 1994 in einer Projektgruppe zusammen arbeiten. Verbunden sind sie seit 2013 durch ein gut markiertes Wegenetz der europäischen Kul-



Vielfarbig, reich bebildert und informativ: Vertreter der ehemaligen Hugenottenkolonien aus der Region Burgwald, Kellerwald, Schwalmtal und Frauenberg stellen in Wiesenfeld die ersten, druckfrischen Exemplare der Erlebnisraumkarte zum europäischen Kulturfernwanderweg Hugenotten- und Waldenserpfad vor.

Foto: Völker

turroute „Hugenotten- und Waldenserpfad“, die wiederum Teil eines 1800 Kilometer langen Fernwanderwegs aus den Ursprungsorten der Glaubensflüchtlinge von Südfrankreich bis Bad Karlshafen ist. „Hier sind viele Erlebnismög-

lichkeiten entstanden, die wir bekannt machen und auch touristisch vermarkten wollen“, erklärte Regionalmanager Stefan Schulte.

## Türen für Wanderer geöffnet

Fachwerkhäuser mit französischen Inschriften, Informationspunkte, Gedenksteine, Backhäuser, speziell ausgewählte Herbergen und Restaurants, eine Schulscheune aus Feldsteinen, ein „Garten der Sinne“, „Orte der Stille“, Esskastanien, Maulbeerbüsche und ein Lavendelfeld - dies alles lässt sich mit Hilfe der neuen Erlebnisraumkarte am europäischen Fernwanderweg entdecken. „Vor allem freuen wir uns, dass die Türen

der Kirchen aller beteiligten Dörfer wenigstens während der Sommermonate für Wanderer geöffnet sind“, betonte Schulte.

Im Innenteil der Karte gibt es reich illustrierte, detaillierte Beschreibungen der sieben Hugenotten-Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten, aber auch ihrer Geschichte, die schildert, wie verfolgte französische Protestanten im 17. Jahrhundert hier Heimat fanden.

„Dieses spannende Kapitel europäischer Flüchtlingsgeschichte bewegt in Zeiten großer Flüchtlingsbewegungen umso mehr“, heißt es im Begleittext der Erlebnisraumkarte.

WEITEREARTIKEL

## Projektgruppe arbeitet weiter

Anfangs waren es die örtlichen Heimat- und Geschichtsvereine, die seit 1994 im Zuge der Regionalentwicklung Burgwald ihr gemeinsames Erbe der Hugenotten- und Waldensergeschichte miteinander vernetzten, zu Studienfahrten einladen und aktiv an der Planung eines europäischen Fernwanderwegs mit Wegschleifen in Burgwald und Kellerwald mitwirkten. Daraus wurde eine Projektgruppe mit sachkundigen Bürgern, die unter Leitung der Region Burgwald-Ederbergland auch die touristische Umsetzung dieses ausgeprägten Erlebnisangebotes vorantrieb.

In der jüngsten Sitzung verabschiedete sich jetzt Regionalmanager Stefan Schulte als Leiter der Gruppe mit Dank für die langjährige Unterstützung. Die Projektgruppe wird jedoch in Verbindung mit dem Verein „Hugenotten- und Waldenserpfad“ weiter bestehen, wie dessen Koordinatorin Dr. Renate Buchenauer (Marburg) in Wiesenfeld bekanntgab. Der Verein werde dazu künftig auf seiner Homepage Terminkalender, Adressen und Erlebnisraumkarte präsentieren. Über die endgültige Neuorganisation der Projektgruppe soll im März entschieden werden.

Für 2016 bietet der Verein „Hugenotten und Waldenserpfad“ eine nationale Bloggeraktion an, bei der eine Besuchergruppe die Erlebnisregion entdecken und online über die neuen Medien in Wort und Bild vorstellen wird. Auch Wiesenfeld und Louisendorf werden zu den von den Bloggern besuchten Orten gehören. (zve)

## SERVICE

Die neue Karte „Spuren der Hugenotten und Waldenser entdecken im Erlebnisraum Burgwald-Kellerwald mit Frankenhain und Frauenberg“ mit sieben Ortsbeschreibungen gibt es kostenlos und als Datei bei der Region Burg-

wald-Ederbergland e. V., Marktplatz 1, 35083 Wetter, sowie bei den am Kulturwanderweg Hugenotten- und Waldenserpfad gelegenen Gemeindeverwaltungen. (zve) [www.region-burgwald-ederbergland.de](http://www.region-burgwald-ederbergland.de)